

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 17: Permafrost

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

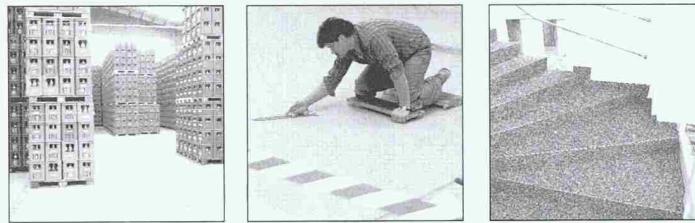
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Fugenlose Bodenbeläge

**repoxit** Die Bodenmacher aus Winterthur



**Kunstharz**  
ist dicht, druck- und abriebfest.

**Steinholz**  
ist wärmeschützend, gleitsicher und staubfrei.

**Hartbeton**  
ist pflegeleicht, staubfrei, abrieb- und druckfest.

Filiale: 3014 Bern, Tel. 031 333 82 00

Seit Jahrzehnten sind Bodenbeläge unsere Passion. Qualität und Service sind optimal. Wir beherrschen das Boden-ABC...  
...nehmen Sie uns beim Wort.



Die Bodenmacher aus Winterthur

Forbo-Repoxit AG  
Helgenstrasse 21, Postfach  
CH-8404 Winterthur  
Tel. +41 (0) 52 242 17 21  
Fax +41 (0) 52 242 93 91  
[www.repoxit.forbo.com](http://www.repoxit.forbo.com)

# tec21

## ADRESSE DER REDAKTION

tec21  
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,  
8021 Zürich  
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70  
E-Mail tec21@tec21.ch  
[www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)

## REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)  
Hansjörg Gadien, fachübergreifende Themen (Leitung)  
Anita Althaus, Redaktionsassistentin  
Michele Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt  
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau  
Daniel Engler, Verkehr/Ökonomie/Bautechnik  
Carole Enz, Energie/Umwelt  
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout  
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion  
Ruedi Weidmann, Baugeschichte  
Adrienne Zogg, Sekretariat  
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: [Familienname@tec21.ch](mailto:familienname@tec21.ch)

## HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich  
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81  
E-Mail [seatu@access.ch](mailto:seatu@access.ch)  
Rita Schiess, Verlagsleitung  
Hedi Knöpfel, Assistenz

## SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,  
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr  
ISSN-Nr. 1424-800X, 128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

## BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung  
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen  
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur  
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht  
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht  
Hansjürg Leibundgut, Zürich, Haustechnik  
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen  
Akos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie  
Ulrich Pfammatter, Islsberg, Technikgeschichte  
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

## ABONNENTENDIENST

Abonnementdienst tec21  
AVD Goldach, 9403 Goldach  
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11  
E-Mail [monika\\_benz@avd.ch](mailto:monika_benz@avd.ch)

## Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,  
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

## ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 260.–  
Jahresabonnement Ausland: Fr. 307.–  
Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 9.50  
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,  
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf Anfrage. Telefon 071 844 91 65

## DRUCK

AVD Goldach

## INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,  
Postfach, 9001 St. Gallen  
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93  
E-Mail [verlag@kueba.ch](mailto:verlag@kueba.ch)

## Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

## IM GLEICHEN VERLAG ERSCHIET

Tracés  
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84  
E-Mail Sekretariat: mh@revue-traces.ch

## Trägervereine

# sia

## SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

**SIA-Generalsekretariat**  
Selmastrasse 16, 8039 Zürich  
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35  
E-Mail [gs@sia.ch](mailto:gs@sia.ch)  
[www.sia.ch](http://www.sia.ch)

Normen Telefon 061 467 85 74

Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

# usic

## SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATERENDER INGENIEURE

**Geschäftsstelle**  
Schwarztorstrasse 26, Postfach 6922,  
3001 Bern  
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70  
E-Mail [usic@usic-engineers.ch](mailto:usic@usic-engineers.ch)  
[www.usic-engineers.ch](http://www.usic-engineers.ch)

# ETH Alumni

## DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

**Geschäftsstelle**  
ETH Zentrum, 8092 Zürich  
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29  
E-Mail [info@alumni.ethz.ch](mailto:info@alumni.ethz.ch)  
[www.alumni.ethz.ch](http://www.alumni.ethz.ch)

# BSA

## BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

**Geschäftsstelle**  
Pflüggässlein 3, 4001 Basel  
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09  
E-Mail [bsa@bluewin.ch](mailto:bsa@bluewin.ch)  
[www.architekten-bsa.ch](http://www.architekten-bsa.ch)

# A3 EPFL

## ASSOCIATION AMICALE DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

**Secrétariat**  
GC Ecublens, 1015 Lausanne  
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320  
E-Mail [a3e2pl@epfl.ch](mailto:a3e2pl@epfl.ch)  
<http://a3e2pl.epfl.ch>

## Auf Eis bauen

Das Trassee der Mitte der 50er-Jahre erstellten Luftseilbahn von Corviglia auf den 3057m hohen Piz Nair oberhalb St. Moritz (Bild) weist eine technische Besonderheit auf: Während der Bauarbeiten musste der Standort der Bergstation wegen kriechenden Permafrosts in stabilen Baugrund verlegt werden. Da die Positionen der Talstation und der Stützen nicht mehr geändert werden konnten, wurden die Seile an der Mittelstütze in Richtung der neuen Bergstation umgelenkt. Dank der kritischen Beurteilung der Stabilität von Bauten im Permafrost weisen die Seile der Piz-Nair-Bahn bis heute einen gut erkennbaren Knick bei der Mittelstütze auf.

Abgesehen von diesem Einzelfall war das Phänomen Permafrost bis vor wenigen Jahren in der Öffentlichkeit nicht präsent. Die Möglichkeit des Auftausens des Permafrosts bis in höchste Lagen wurde in der Epoche der expandierenden Wintersportindustrie trotz Gletscherschwund kaum in Betracht gezogen. Die Wissenschaft befasst sich in der Schweiz hingegen seit etwa drei Jahrzehnten systematisch mit der Erforschung und Modellierung des Permafrosts und seines Auftausens und ist zu teilweise beunruhigenden Folgerungen gelangt.<sup>1</sup> Im vergangenen Jahrzehnt haben ihre Warnungen auch in der Öffentlichkeit Beachtung gefunden, und in der Folge sind bei einigen Bergbahnen Baugrundstabilisierungen im Permafrost durchgeführt worden. Die praktische Umsetzung der Erkenntnisse der Permafrostforschung stellt Ingenieure und Planer auf verschiedenen Gebieten vor neue Aufgaben.

In den folgenden Fachartikeln werden einzelne technische Reaktionen auf die neuen Gefährdungen durch auftauenden Permafrost herausgegriffen. Landesweite raumplanerische und gesetzgeberische Massnahmen, Planung und Realisierung eines Siedlungsschutzes durch Dämme, Entwicklung leichter Lawinenverbauungen für den Einsatz auf kriechendem Permafrost stehen stellvertretend für eine Vielzahl von innovativen Strategien und Konzepten, die in den letzten Jahren entwickelt wurden.

Natürlich sind alle Massnahmen Symptombekämpfung, denn die Ursachen entziehen sich unserem Zugriff. Das Klima in den Alpen können wir allein nicht ändern. Wir können den Permafrost nicht wieder tiefgefrieren und die kriechenden Hänge nicht festnageln. Wir verfügen aber über ein weitgehendes naturwissenschaftliches Verständnis der Phänomene, über die Grundlagen zur Prognose neuer Risiken, über planerische und organisatorische Instrumente zur Minimierung der bekannten Risiken und über die technologischen Grundlagen zur Realisierung von Schutzmassnahmen. In den Alpen können wir auch auf jahrhundertealte Erfahrungen im Umgang mit Naturrisiken zurückgreifen.

Wenn wir die vorhandenen Kenntnisse und Möglichkeiten nutzen und gewisse Einschränkungen akzeptieren, ist das Risiko Permafrost im Alpenraum vorhersagbar und langfristig tragbar. Massnahmen in letzter Minute wie seinerzeit beim Bau der Piz-Nair-Luftseilbahn dürften auch in Zukunft Einzelfälle bleiben.



Andreas Götz, Hugo Räetzo

### 7 Permafrost – mit dem Risiko umgehen

Die Schweizer Schutzpolitik gegen die Auswirkungen von auftauendem Permafrost sowie andere Naturgefahren in den Alpen

Felix Keller, Wilfried Häberli, Dieter Rickenmann, Hans Rigendinger

### 13 Dämme gegen Naturgefahren

Schutz des Zentrums von Pontresina vor Murgängen infolge auftauenden Permafrosts und vor Lawinen

Patrik Thalparpan, Konrad Moser, Marcia Phillips

### 19 Bauen auf bewegtem Boden

Konstruktive und materialtechnologische Lösungen für die Erstellung von Verbauungen in kriechendem Permafrost

### 30 Expo.02 – die Projekte

(Fortsetzung)

<sup>1</sup> Haeberli, W., et al.: Eisschwind und Naturkatastrophen im Hochgebirge. Schlussbericht NFP 31. vdf Hochschulverlag, ETH Zürich, 1999.